Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur

Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale

Band: - (1989)

Heft: 1

Artikel: Deutliche Farbakzente

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-794824

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

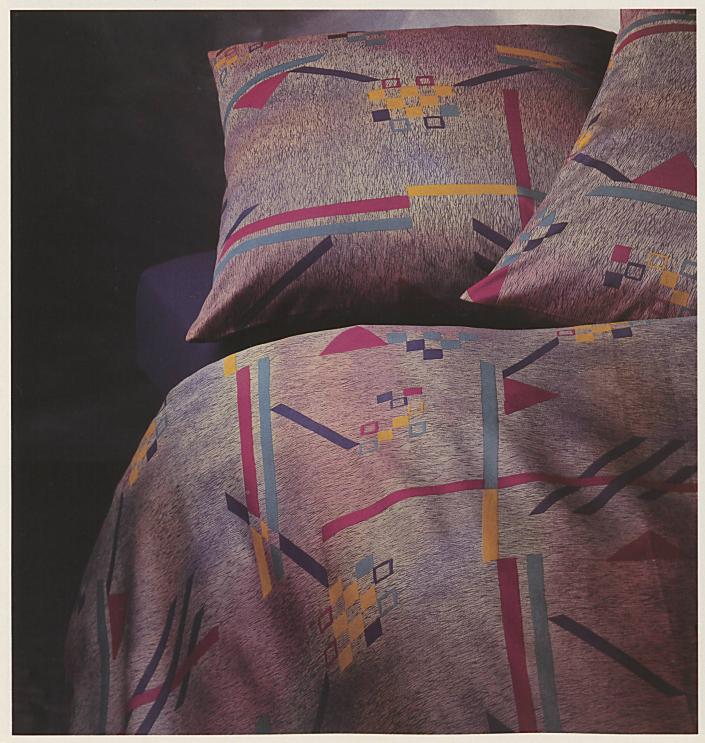
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DEUTLICHE FARBAKZENTE SCHLOSSBERG TEXTIL AG, ZÜRICH

Heimtextil: Stand 4.0A91





Farbgebung, sind diese deutlichen Farbakzente niemals hart, die Konturen der Dessins weich wie mit einem Pinsel nachgezeichnet. Nach wie vor dominieren die grossrapportigen Dessins. Eine Umkehrung des Trends ist hier nicht abzusehen. Neu sind übermalte gemusterte Fonds, etwa gemalte Blumen auf einem Schlangenhautgrund, in den Modefarbstellungen lila, gold, rosa. Sämtli-

che Rosa-, Mauve-, Glycine-, Lilaund Violatöne sind stark im Kommen, genau wie Gold und ein grauhaltiges Bleu sowie – aus der Kleidermode entliehen – ein kräftiges Bordeaux. Ein Provençalartiges Cashemeremuster in dunklen Tönen oder ein Karomuster mit Überkaro und eingelegten kleinen Motiven geben der Kollektion ein wenig ein anderes Gesicht, ein männlicheres, strengeres.